

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1932

486 (18.10.1932) Morgenausgabe

Neues Schulhaus in Laufenburg.

Ein moderner Bau. — Die Einweihung, ein Fest für die Jugend.

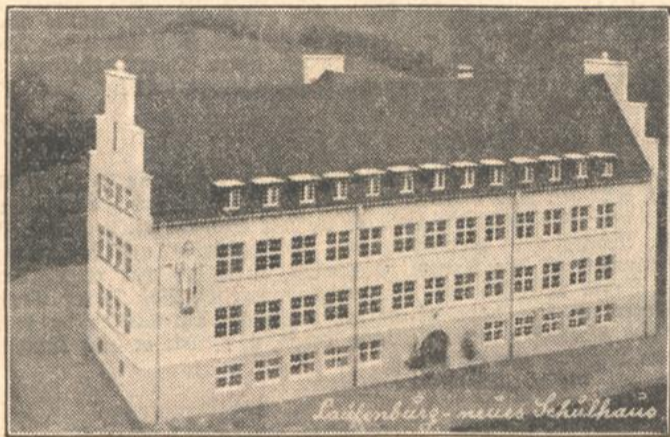
Laufenburg, Baden, 17. Okt. Es ist an die zwanzig Jahre her, daß die Stadtgemeinde Laufenburg den Beschluß faßte, ein neues Schulhaus zu bauen, weil schon zu jener Zeit die Schulräume unzureichend geworden waren. Allein, trotzdem die Stadt damals den Bau leicht hätte durchführen können, verzögerte sich der Beginn, der Krieg kam und so wurde aus der kurzen Verzögerung eine längere Dauer, bis es eben mit den Räumen nicht mehr ging und neue Räume im alten Schulhaus, das auch das Bürgermeisteramt beherbergt, nicht geschaffen werden konnten. Das Frühjahr 1930 brachte dann die Grundsteinlegung für das neue Schulgebäude. Und am letzten Sonntag konnte das stolze Haus unter großer Anteilnahme der gesamten Einwohnerschaft eingeweiht werden.

Planerführung und Leitung lag in Händen der bekannten Architekturfirma Heim u. Lienhardt, Laufenburg, die Erbauer manch anderer Schulhäuser usw. Die Stadtgemeinde hat darauf geachtet, nur einheimische Unternehmer beim Bau des Hauses zu berücksichtigen. Wie die Befichtigung ergibt, haben alle die am Bau beteiligten Handwerker gute und saubere Arbeit geleistet. Für den Bau waren 180 000 Mark im Vorausschlag vorgesehen, und es ist zu melden, daß diese Summe auch eingehalten werden konnte. Ferner erforderten der Bauplatz und die Zugangswege noch einen Kostenaufwand von rund 20 000 Mark, alles in allem also 200 000 Mark, wovon der badische Staat 40 000 Mark übernommen hat. Die Stadtgemeinde ist in der Lage, den Restbetrag zu decken.

Nachdem am Sonntag vormittag in der katholischen und evangelischen Kirche ein Festgottesdienst stattgefunden hatte, sammelte sich die feiernde Gemeinde nachmittags 2½ Uhr vor dem alten Schulhaus, um von ihm Abschied zu nehmen. Ein sinniger Spruch, der die Notwendigkeit des Neubaus dokumentiert, ziert die Toreinfahrt in die Unterstadt, an dem die Jahreszahl 1819 zu lesen ist. Das Haus ist wohl wesentlich älter, doch soll die Zahl 1819 melden, daß mit diesem Jahre auch die Schule in das Haus einzog. Die Stadt- und Feuerwehrmusik eröffnete die Feier mit dem niederländischen Dankgebet, worauf die vereinigten Männerchöre unter der ausgezeichneten Direktion von Hauptlehrer Schäfle das Lied sangen: „Frisch auf, es lodt die schöne Welt.“ Lehrer Spitznagel sprach gewissermaßen Worte des Dankes an die alten Schulräume, der Schülerchor verabschiedete sich mit einem Liede. Nun erfolgte der Abmarsch zum neuen Schulhaus: Musik, Schuljugend, Turner, Laufenburger Trachtengruppe, die Ortschulbehörde, Landrat, Kreis Schulrat, Gäste, Architekt und Handwerker, Gesangsvereine und die Einwohnerschaft. — Hinauf auf den Berg Kappenstein mit der herrlichen Aussicht.

Vor dem neuen Schulhaus entwickelte sich ein Festakt, der durch seine vornehm wirkende Einfachheit zu Herzen wirkte. Die Musik intonierte einen Choral, der Sprechchor der Schüler brachte einen Dank an die Gemeinde zu Gehör, und die Männerchöre sangen prächtig: „Das ist der Tag des Herrn.“ Nun geschah die Schlüsselübergabe durch Architekt Heim an Bürgermeister Häffner, der den Dank an alle Beteiligten zum Ausdruck brachte und seinerseits den Schlüssel an Schulverwalter Kurtwängler übergab, der die Kinder aufforderte, den stolzen Bau besonders zu ehren. Nach weiterem Gesang und Musik brachten die Schulknaben unter der Regie von Prof. Döbele eine Parodie in heimischer Mundart, die ausgezeichnet gefiel. Es hieß da u. a.: „So jeh gits mol Luft und Sonne, für die Buebe us de Stadt / denn dort unte, bi de Brunne, j' spiele, hent m'r lang scho satt / Jekt au cha mer turne, singe, jodle jede Melodei / bis im Pfarrer d'Dhre Klinge, s'jeht j' do fein Bolizei / Wir hent jek, mir kleine Stumpe, do des reinitz Paradies, j' spiele, j' raufe, umme j'gumpe, uf dem jubre glatte Ries.“ Der Jubel über dieses tapferer Belohnnis war unter der versammelten Gemeinde groß und da verstand es sich, daß auch die weibliche

Schuljugend ihrerseits als gleichberechtigt sich nun u. a. wie folgt vernehmen ließ: „Höret jekt au no eus Maibli, s'Schwäbe fallt is jo nit schwer, und uf eusj' schön Klaidli, luehet mol e bizle her. All die Pläz mit Ries und Kase, sind nit bloß für Buebe do, und me wird doch eingermaße, d'Maidli au druff spiele lo / Wir sind au e luschtig Bößli, wo gern hüpf, und springt und singt, wenn am Himmel stoh't bei Bößli, und d' Lieb Sunn gut Wetter bringat / Wir went uf die schöne Zimmer, acht ge mit eme Mutterblid / daß recht lang en helle Schimmer biht uf alle Möbelstüd!“ Der Jubel über dieses schöne weibliche Belohnnis war noch reger, als wie der über das tapferer Bubenversprechen. — Meister Schäfle sang mit seinen Chören, herrlich vorgetragen, das Lied: „Deutschland, dir mein Vaterland“, und nach einem Schlußspruch der Schüler stimmte wieder unter flotter Stabführung die Musik das Deutschlandlied an, das von der Versammlung geschlossen mitgesungen wurde.



Ein ganz neuzeitlicher Schulhausbau.

Bürgermeister Häffner lud nun die Gäste zur Befichtigung des neuen Hauses ein. Es herrschte nur ein Eindruck: Einfach, peinlich sauber, zweckmäßig, modern, Luft und Licht und Sonne in Hülle und Fülle, herrlicher Bild hinunter an den Rhein und hinüber in die nachbarliche Schweiz. Im unteren Stockwerk prächtige Badeeinrichtungen, sowohl für die Schuljugend, wie auch Einzelbäder in Zahl für die Einwohnerschaft. Außerdem eine kleine Turnhalle. Alles in allem: Laufenburg, das schöne Städtchen am schönen Rhein, kann stolz sein auf dieses neue Schulhaus, aus dem ihm immerfort eine kraftvolle Jugend heranwachsen möge.

Und nun nach der Befichtigung zog der Festzug wieder hinunter ins Städtchen, wo im großen Saale des „Sternen“ ein Festbankett stattfand, bei dem Rede und Gegenrede wechselte, und das Jungvolk sich präzentierte, und Laufenburg in Sage und Dichtung in Darstellungen geschildert wurde.

Als Wahrzeichen zeigt die Front des neuen Schulhauses in Ueberlebensgröße die historisch gewordene Gestalt eines Salmehäusers, wie er einst hier zu Hause war. Aber diese Zeiten, wo es sich in Laufenburg noch fidel und gut leben ließ, leiten leider vorbei, meinte ein alter Laufenburger und deshalb müsse man sich eben mit der Erinnerung begnügen. Und so sei es ganz richtig, daß der Rat mit der Figur am neue „Schulhaus“ an jene Zeit erinnere.

Der neue Präsident der Handwerkskammer Karlsruhe.

Baumeister Beder-Baden-Baden.

In der am Montag nach Karlsruhe einberufenen Vollversammlung der Handwerkskammer Karlsruhe wurde für den verstorbenen Kammerpräsidenten Eduard Henmann Baumeister Beder-Baden-Baden gewählt.

Der neue Präsident steht seit Jahren an hervorragender Stelle in der Standesarbeit des Handwerks, um das er sich große Verdienste erworben hat. Seit etwa zwei Jahren war er schon Vizepräsident der Karlsruher Handwerkskammer. Er ist auch bekannt geworden als Vorsitzender des Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Landesverband Baden. Beder, der im Alter von 51 Jahren steht, gilt als eine besonders geeignete Persönlichkeit für das verantwortungsvolle Präsidentenamt, da er eine große Tatkraft besitzt und über langjährige Erfahrungen in der berufsjährlichen Arbeit verfügt.

Um den Rheinbrückenbau bei Speyer.

Beraterertragung verlangt Beginn der Vorarbeiten.

Speyer, 17. Okt. Nach vorausgegangener Befichtigung des in Frage kommenden Geländes fand am Samstag abend im „Mittelsbacher Hof“ eine Besprechung von Vertretern der am Rheinbrückenbau interessierten Städte Speyer, Heidelberg und Schwesingen, sowie der Verkehrsvereine, der wirtschaftlichen Verbände usw. statt. Die Tagung ergab in allen Punkten völlige Uebereinstimmung. An den Reichsverkehrsminister, den Reichsarbeitsminister, den Reichsfinanzminister sowie an die Finanzminister von Bayern und Baden wurde eine Entschließung gerichtet, in der diese nochmals dringend und inständig gebeten werden, in ihr Arbeitsbeschaffungsprogramm auch den alsbaldigen Beginn der Dammarbeiten für die neue feste Rheinbrücke bei Speyer aufzunehmen. Eine abermalige Zurückstellung des Projektes hinter andere, im nationalen Sinne nicht gleichwertige Arbeitsbeschaffungsprogramme im Reich, würde als schwerste Enttäuschung, Vernachlässigung, ja Kränkung empfunden, die im hartgeprüften Grenzland unter allen Umständen vermieden werden müsse.

Die Herbstwerbeschau in Lichtenau.

Lichtenau b. Rehl, 17. Okt. In Gegenwart der staatlichen und städtischen Behörden, an ihrer Spitze Landrat Schindeler, Rehl, der Vertreter der Handwerkskammer, der Handelskammer, der Landwirtschaft, des Obstbaues usw. wurde am Samstag die erste Herbstwerbeschau durch Kaufmann Karl Vogt, den Vorsitzenden der Ausstellungskommission, eröffnet. Den Gruß der Stadt Lichtenau und die besten Wünsche übermittelte Bürgermeister Zimmermann. Für die Handelskammer sprach Fabrikant Christian Rehl. Ein Rundgang durch die sehr reichhaltig im Rathaus, Turnhalle und Turnhallenhof ausgestattete Schau überzeugte die Besucher von der großen Leistungsfähigkeit aller an der Schau vertretenen Lichtenauer Firmen. Wohl niemand traute dem kleinen Lichtenau eine solche Ausstellung zu, die die einzelnen Aussteller geschmackvoll zu dekorieren wußten. Im großen Bürgercafé im Rathaus wird der Obstbau auf einer langen Tafel demonstriert. Der zweite Ausstellungsort, der Turnplatz, zeigt die Produkte von Maschinen- und Baugeschäften. In dreistündigem Schauen war die Befichtigung der Ausstellung erschöpft und alle waren des Lobes voll. Hier ist eine Bevölkerung beheimatet, die im zähen Glauben an einen Wiederaufstieg diese wirkungsvolle Ausstellung, die eine Seshenswürdigkeit in Mittelbaden darstellt, bewerkstelligen konnte.

Lehen bei Freiburg, 17. Okt. (Reicher Kindersegn.) Hier hat in letzter Zeit eine Frau ihr 17., eine andere ihr 20. Kind geboren.

Als kommende Zigarette

bezeichnete Ihr Großvater die Salem-Zigarette.

Er hatte recht.

Denn bis zum heutigen Tage ist, wie Sie selbst wissen, die überlegene deutsche Marke

die milde

SALEM

mit Gold-Filmbildern in natürlicher Farbwiedergabe.



Die Bauernhochschule Markenhof.

Im nordöstlichen Teil des weiten Dreisamtals, etwa 20 Minuten von den Höllentalbahnstationen Kirchzarten und Himmelreich entfernt, liegt der Markenhof. Es ist ein großer Gutshof mit einem schönen Herrschaftshaus, einer gut gepflegten Parkanlage, zwei weiteren Wohnhäusern und einem Oekonomiegebäude.

Eine Schwarzwaldkirche in Obertal.

h. Vom Ruhestein, 17. Okt. Bekanntlich ist der Ruhestein an schönen Winter-Sonntagen ein bevorzugtes Schneelaufdorf und er pflegt sowohl von Badenbürgern, als auch von württembergischen Städtern sehr viel von der Richtung des Murgtales her, von Baiersbronn aus, erkriegen zu werden.

Landesversammlung der kirchlich-liberalen Vereinigung.

Am 31. Oktober findet in Karlsruhe die Landesversammlung der kirchlich-liberalen Vereinigung statt. Auf der Tagung steht ein Referat des Landesvorsitzenden über die kirchliche Lage.

Kandidatenaufstellung der Staatspartei.

Die Landesauswahlschaltung der Deutschen Staatspartei stellte für die bevorstehende Reichstagswahl dieselbe Kandidatenliste wie bei der letzten Reichstagswahl auf.

Das Adelsheimer Familiendrama.

Adelsheim, 17. Oktober. Wie zu dem Familiendrama, das sich am Samstag im Hause des Schäfers Frh. Kesselring zutrug, noch gemeldet wird, ist in dem Befinden der schwerverletzten Frau, die durch zwei Schüsse in die Brust und einen in den Rücken schwer verletzt wurde, bis Montag früh noch keine Aenderung eingetreten.

Gutsbesitzer Frech tödlich überfahren.

Bad Peterstal, 17. Okt. Als der Gutsbesitzer Frech mit seinem Sohn von Griesbach nach Hause ging, wurde er in einer Kurve von einem Griesbacher Auto überholt.

Auf der Landstraße totgefahren.

Mietersheim (Amt Lahr), 16. Oktober. Am Samstag abend gegen 7 Uhr wurde oberhalb Mietersheim ein Radfahrer, der mit seinem Fahrrad zu Fuß in der Richtung Kippenheim wanderte, von einem aus Offenburg kommenden, in Gernsbach beheimateten Personentransportwagen überfahren und so schwer verletzt, daß er in der Nacht zum Sonntag im Bezirkskrankenhaus von Lahr verstarb.

Zwei Todesopfer eines Molotradunglücks.

Mannheim, 17. Oktober. Das schwere Motorradunglück auf der Mannheimerstraße, bei dem, wie bereits berichtet, der 25jährige Techniker Philipp Fuchs aus Mannheim ums Leben kam, hat noch ein zweites Todesopfer gefordert.

Schulweisauto überfährt Kind tödlich.

Heidelberg, 17. Okt. Samstag abend überfuhr ein von Mannheim kommender Personentransportwagen, in dem die Teilnehmer einer Hochzeit saßen, im Stadtteil Wieblingen den vierjährigen Sohn des Kellners Mayer. Das Kind war direkt vor den Wagen gelaufen und wurde so schwer verletzt, daß es gleich nach seiner Einlieferung in die Klinik starb.

Reilingen bei Bruchsal, 17. Okt. (Reichsmehrsoldat von einem Hufschlag getötet.) Aus Ludwigsburg wird gemeldet, daß der Reichsmehrsoldat Kieffer, der Sohn des Landwirts Georg Peter Kieffer, von einem Pferd einen derartigen Hufschlag erhielt, daß er nach einer halben Stunde starb.

Nachrichten aus dem Lande.

Kreis Karlsruhe.

M. Bruchsal, 16. Okt. (Vertikale Kirchenwahl.) Bei der heutigen örtlichen Kirchenwahl in der evang. Gemeinde war die Wahlbeteiligung eine sehr gute. Von 2608 Wahlberechtigten wurden 1502 Stimmen, also 58 Prozent abgegeben.

Kreis Mannheim.

Mannheim, 17. Oktober. (Im Gefängnis erhängt.) In der Nacht zum Sonntag hat sich im Landesgefängnis ein 30 Jahre alter, lediger Buchbinder, der eine längere Strafe zu verbüßen hatte, in seiner Zelle erhängt.

Kreis Heidelberg.

Heidelberg, 17. Okt. (Bestrafter Sittlichkeitsverbrecher.) Ein 49 Jahre alter Landwirt, der bisher unbestraft war, wurde wegen fittlicher Vergehen an seiner noch nicht ganz 18 Jahre alten Stief-tochter, die nicht ohne Folgen blieben, unter Ausrechterhaltung des Haftbefehls zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Kreis Mosbach.

Adelsheim, 17. Okt. (Altbürgermeister Hermann 70 Jahre alt.) Am gestrigen Tage vollendete Altbürgermeister Gustav Hermann, der von 1921-1930 die Geschäfte unserer Stadtgemeinde leitete, sein 70. Lebensjahr.

Kreis Baden.

Molken, 15. Okt. (Voranschlag genehmigt.) Der Bürgerausschuß genehmigte letzten Samstag mit großer Mehrheit den diesjährigen Gemeindevoranschlag. Die Einrichtung des freiwilligen Arbeitsdienstes konnte nicht zustande kommen, weil es an Leuten fehlt, die nach dem Gesetz zum Arbeitsdienst herangezogen werden können.

Kreis Offenburg.

S. Zell a. H., 16. Okt. (Operettenaufführung.) Allen Zeit ungenühtem zum Trost veranstaltete der Gesangverein „Prohstant“ auch in diesem Jahre seine alljährliche Aufführung. Diesmal hatte man die Operette „Wingertlied“ gewählt, die am Samstag und Sonntag im „Badischen Hof“ über die Bretter ging.

Kreis Freiburg.

Freiburg, 14. Okt. (Spielplan des Stadttheaters Freiburg.) Dienstag: „Alle Wege führen zur Liebe“; Mittwoch: „Margarete“; Donnerstag: „Außerordentliches Konzert Moriz Kolenthal, Kammer-spiele im Museumsaal: „Olympia“; Freitag: „Das Dreimäderl-chen“; Samstag: „Wijter Wu“; ferner Kammer-spiele im Museums-saal: „Olympia“; Sonntag nachmittags: „Freie Bahn dem Tisch-tennis“; abends: „Wenn die kleinen Beißchen blühen...“; Montag: „Cajanova“.

Kreis Rillingen.

(Donauschingen, 17. Okt. (Von der Presse.) In Stelle des aus dem Betriebe des „Donauboten“ ausgeschiedenen bisherigen Hauptgeschäftsführers Hermann Dörflinger hat mit dem heutigen Tage Diözesanpräses Dr. Hermann Hirt die verantwortliche Leitung des „Donauboten“ in Donauschingen übernommen.



Wie der Wickelsturm an der Bergstraße wüdete.

Unser Bild aus dem kleinen Ort Laudenbach bei Weinheim an der Bergstraße gibt einen Begriff von der Gewalt des Wirbelsturmes, der hier wüdete.

Großfeuer im Murgtal.

Forbach, 17. Okt. Montag früh gegen 4 Uhr brach in dem Anwesen der Mehgermeister Max Göh und Josef Gernsbach Großfeuer aus. Das große Wohnhaus brannte bis auf das erste Stockwerk völlig aus.

Bauernhof in Münsfertal eingeeßert.

Unter Münsfertal, Amt Staufen, 17. Okt. Sonntags nachmit-tag gegen 1/5 Uhr brach in der Scheune des Landwirts Pefeffere (Rotehof) Feuer aus. Das große, vollständig aus Holz errichtete Wohn- und Oekonomiegebäude wurde restlos zerstört.

Böffingen, 17. Okt. (500 Zentner Dehnd verbrannt.) Im großen Dehndstod des Landwirts August Rauch wurde Brandgeruch bemerkt. Das Dehnd wurde ins Freie verbracht; dabei wurde fest-gestellt, daß der innere Kern der Dehndvorkräfte vollständig verholzt war.

Freiburg, 17. Oktober. (Sechsjährige Bürgersteuer auf dem Not-verbodungswege.) Der Oberbürgermeister der Stadt hat die Bürger-steuer für 1933 im sechsjährigen Landesjahr festgesetzt, nachdem der Stadtrat einen dahingehenden Antrag abgelehnt hatte.

Günstigeres Wetter?

Bei abflauenden Winden war das Wetter am Sonntag vor-übergehend etwas besser geworden, doch frischten die Winde abends schon wieder auf, da eine neue Zyklone über England heranzog.

Advertisement for Tietz margarine products. Includes list of products like Konsum-Margarine, Delikateß-Margarine, Tietz-Margarine I, Kokosfett, Pflanzenspeisefett, etc., with prices per pound. Also features the Tietz logo and 'HERMANN TIETZ KARLSRUHE'.

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Fester Montanaktienmarkt. Renten nicht einheitlich.

Die badische Wirtschaft im dritten Quartal 1932.

Berlin, 17. Okt. (Frankfurt) Die Börse war wenig verändert. Anlang des heutigen Vormittags...

Siemens & Halske Cert. gemünzbar bis Okt. 32, 7 Prozent Verein. Siemens-Dbl. 1931/32...

Geld- und Devisenmarkt. Berlin, 17. Okt. (Frankfurt) Tagesgeld entspannte sich nach dem...

Table with columns for Berlin Devisennotierungen vom 17. Oktober 1932, showing rates for various locations like London, New York, and Zurich.

Im Verlauf waren Aktien gut gehalten. Siemens konnten auf 260,00 auf 119 (117 1/2) sinken...

Die Börse ist heute wenig verändert. Montanaktien lagen bis zum Schluss fest. Auch Siemens schlossen am höchsten...

Frankfurter Abendbörse. Frankfurt, 17. Okt. (Frankfurt) Die Abendbörse verlief ziemlich geschäftlos...

Anleihen: D. Reichsanleihe 1927/27, Mittels 73,37, Rendite 4,72, 4 D. Staatsanleihe 6,65...

Amsterdamer Schlusskurse. Amsterdam, 17. Okt. (Frankfurt) Effektenkassakurse, 7 Prozent Dtsch. Reichsbank...

Im Bericht für das dritte Quartal 1932 der im Badischen Industrie- und Handelsrat vereinigten...

Bemerkenswert erscheint die Gestaltung der Kurve der Arbeitslosenfrage, die zum zweiten auf das dritte Vierteljahr 1932 zugenommen ist...

Table with columns for Berliner Devisennotierungen am Usancenmarkt, showing rates for London, New York, and other locations.

Table with columns for Züricher Devisennotierungen vom 17. Oktober 1932, showing rates for various locations.

Table with columns for Unnotierte Werte, listing various financial instruments and their values.

Der elegante Schnitt Die tadellose Verarbeitung u. die niedrigen Preise 138.- 98.- Anzüge Rud. Hugo Dietrich

Berliner Kassakurse vom 17. Okt. 1932. Table listing various financial instruments and their market values.

Berliner Kassakurse vom 17. Okt. 1932. Table listing various financial instruments and their market values.

Berliner Schlusskurse im variablen Verkehre 17. Okt. Table listing market values for various instruments.

Frankfurter Kassakurse vom 17. Okt. Table listing market values for various instruments.

Frankfurter Kassakurse vom 17. Okt. Table listing market values for various instruments.

Frankfurter Kassakurse vom 17. Okt. Table listing market values for various instruments.

Veröffentlichung: - kein Angabe und keine Nachträge - ohne Umkehr - rechnerisch - rechnerisch - rechnerisch

Berliner Produktbörse.

Berlin, 17. Okt. (Frankfurt). Amtliche Produktnotierungen für Getreide... Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais, Hülsenfrüchte, Öl, Fleisch, Milch, Eier, Zucker, Metalle...

Eiermarkt.

Berlin, 17. Okt. Heute notierten in Reichspfennig je Stück ab Wagon... Deutsche Eier, französische Eier, ausländische Eier, verschiedene Sorten...

Mannheimer Produktbörse.

Mannheim, 17. Okt. (Frankfurt). Tendenz rubig. Man notierte amtlich je 100 Kilo netto wassergef. Mannheim ohne Saft in 100 l...

Schlachtvieh- und Nutzviehmärkte.

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Der Viehmarkt in der Schlachtvieh- und Nutzviehmärkte... Rind, Kalb, Schwein, Schaf, Ziegen...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Mannheim, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Karlsruhe, 17. Okt. (Frankfurt). Viehmarkt. Es waren angeführt und wurden je 50 Kilogramm Lebendgewicht gehandelt... Rind, Kalb, Schwein...

Fische.

Wiesbaden, 15. Okt. Seefisch-Versteigerung. Es wurden in Wiesbaden je 100 Kilo folgende Großhandels-Einkaufspreise für Fische mit Kopf erzielt...

Zucker.

Mannheim, 17. Okt. (Frankfurt). Tendenz rubig. Man notierte amtlich je 100 Kilo netto wassergef. Mannheim ohne Saft...

Metalle.

Berlin, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Elektrolytkupfer, Blei, Zinn, Antimon, Kupfer...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

London, 17. Okt. (Frankfurt). Metallnotierungen für je 100 Kilo: Kupfer, Zinn, Antimon, Kupfer, Zinn, Antimon...

Handelskammer Mannheim gegen Kontingente.

Die Handelskammer Mannheim hat an den Herrn Reichskanzler in Berlin folgendes Telegramm gerichtet: 'Zunehmende Kontingente in Holland und skandinavischen Ländern...

Nahrungsmittel-Großhandel fordert Abbruch der Kontingentierungsverhandlungen. Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

Der Reichsverband des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels e. V. hat die Reichsregierung...

GLORIA PALAST

Die besten Komiker!
Reizende Schlager!
Humor wie noch nie!
Man lacht Tränen

über das Tonfilm-Lustspiel der Aafa

Zwei Glückliche Tage

Claire Rommer, Paul Hörbiger
:: Ida Wüst, Senta Sünland ::

Dazu ein reichhaltiges Beiprogramm.

◀ Jugendliche haben keinen Zutritt! ▶

Anfangszeiten: 4.00, 6.15 und 8.30 Uhr.

2 od. 3 Z.-Wohn.
im Weiberfeld ober
Rüppurr gelocht.
Angebote mit Preis-
angabe unter 99907
an die Bad. Presse.

Zimmer
Groß, gut möbl. sonn.
Zimmer
m. Küchenbenutz., wird
im Zentr. d. Stadt v.
ruh. Mieterin auf sof.
gelocht. Angebote mit
Preisangabe u. 99912
an die Bad. Presse.

Möbl. Mans.-Zimmer
od. bill. sep. Zimmer
zu miet. gelocht. Ange-
bote u. 99880 an Bad.
Presse Fil. Hauptpost.

Zimmer
mit Pension gelocht.
Off. u. S. 3. 6889 an
Bad. Pr. Fil. Hauptp.

Möbl. möbl. Zimmer
od. Maniardi. bezab.
ob. Red. bis 15. A. v.
alt. Bel. Dauerw. a.
1. Nov. gelocht. Offert.
u. S. 6885 an Bad.
Presse Fil. Hauptpost.

Ein
möbl. Zimmer
zu mieten gelocht?
Eine kleine Wohnung
in d. Badischen Presse
unter der Aufsicht
Mietvermittlung der
Badischen Presse der
gemeintlichen Zeitung
von Stadt und Land ver-
schaffen. Sämtliche
große Anzahl gezei-
nete Angebote

Zu vermieten

Garage
Weinbrennerstraße 30.
bill. zu vermieten. Näb.
Gebäude 8 o 1 b.
Wachstr. 43. Tel. 2073.
(21998)

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag

3 billige Seifentage

Notiz:

Seife wird durch
Lagerung ergie-
biger im Gebrauch

Unsere Seifen sind
rein, mild und von
guter Schaumkraft

Lanolin- od. Fichtennadelseife
reine, milde Qualität 3 Stück 25

Blumenseife, Rosen, Veilch., Maigl.
wundervoll parfümiert, 80 gr schwer, 3 Stück 25

Rasierseife, sahnig im Schaum, aus-
giebig im Gebrauch 25

Seifenflocken für zarte Gewebe
ca. 8% Fettgehalt 2 Pakete 45

Seifenpulver „Planet“ 2 Pakete 45

Königlich Wasser, Chypre-Seife
besond. geeignet fürs Bad, 150 gr schwer, 2 St. 45

Blumenseife, verschiedene Gerüche
mit eingelegt. Seidenblume, 6 St. 1. Cellophan 68

Glycerin-Seife, das Beste für empfind-
liche Haut 5 Stück 1. Cellophan 68

Mandelblüten-Seife
lieblicher Duft 4 Stück 1. Cellophan 68

Fichtennadelseife Schwarzwaldduft,
sehr erfrischend, 125 gr schwer 5 Stück 90

Kernseife, hellgelbe Qualität
garantiert rein, 500 gr. Frischgew., 4 Riegel 90

Kernseife, weiße Qualität
garantiert rein, 200 gr. Frischgewicht, 8 Stück 90

Gut möbl. Zim., 1 od.
2 Z., el. K., volle Veni-
f. 70.4 monatl. zu ver-
mieten. Näb. 21. erf. u.
(992685)

Al. einf. möbl. Zimm.
auf vermiet. Näb. 21.
Jahresfrist. 82. III.
(992685)

Schön möbl. Zimmer,
mit Kaffee, 20.4. fof.
zu vermieten. *
Weinbrennerstr. 18. II.

Mans.-Zimmer, möbl.
f. fof. od. 1. Nov. *
Amalienstr. 67. I. Fr.

Gut möbl. Zimmer,
2 Betten, zu verm. *
Schloßplatz 7. III.

Gut möbl. Zimmer
auf fof. od. 1. Nov.,
evtl. m. Veni. zu verm. *
Amalienstr. 63. Paul.

Möbl. Mans.-Zimmer
sofort zu vermieten. *
Kronenstr. 31. II. r.

Gr. unm. n. m. Zim.
m. el. u. K., a. v.
Kriegerstraße 93. 2. St.
(994576)

Schön möbl. Zimmer
zu vermieten. (994577)
Karlstraße 20. 2. St.

Möbl. u. leerer Zimm.
zu vermieten. (994581)
Kaiserstraße 163. 5. St.

Zimmer mit Pension
zu vermieten. (994579)
Zentel, Weitenb. 20.

Zimmer, möbl. bil-
lig zu vermieten. Näb.
Schloßstr. 74. I. St.
(994582)

Gut möbl. Zim., el. K.,
m. Badben., f. u. verm.
K. Wilhelmstr. 30. III. r.

Bil. gut möbl. Zimm.
an Herrn zu vermiet.
Kirchstraße 70. III.
(994591)

SPIELPLAN
der
GLORIA
führenden Filmtheater
IN KARLSRUHE

Nur bis einschließlich
Donnerstag
Der lustige Anfa-Schlager
„Zwei glückliche Tage“
mit
Claire Rommer, Paul Hörbiger
Dazu reichhaltig. Beiprogramm
Anfangszeiten: 4.00, 6.15 u. 8.30 Uhr

PALI

Jetzt ist es höchste Zeit
für alle, die Elisabeth Bergner
in
„Der träumende Mund“
noch sehen wollen!
Täglich 4.00, 6.10, 8.40 Uhr

RESI

Täglich 4.00 6.15 8.30

Das schöne
Abenteuer
mit Käthe von Nagy
Adele Sandrock,
Wolf Albach-Retty
Otto Wallburg.

SCHAUBURG

Heute letzte Vorstellungen

8 Mädels im Boot

4.00
6.15
8.45
Uhr

► Ein Film für Sie! ◀ Versäumen Sie ihn nicht! ◀

Morgen
die bereits mit Spannung erwartete
Wolkenstürmer

Heute spricht Dr. med. Oberdörfler
abends 8 Uhr im Künstlerhausaal über:
Sexualleben u. Nervenleiden

Offene Stellen

Männlich

Wellschlager
gef. gef. Generalsekret.
reine f. Baden abg.
Anst. erf. Herr Oden-
thal, Hotel „Karven“.
Dienst. bis 6 U. abds.
(180800)

Kfm. Lehrling
nur mit vollend. Hand-
elschule, in Radio-
branche sofort gelocht.
Bewerbgs. Zeugnisab-
schriften. Offerten u.
99918 an Bad. Presse.

35/0
Diesen höchstverdienst-
finden rübr. Personen
bei bef. Hamburger
Kaffee-Imb.-Baus.
Anfr.: Carl A. Willeit
Santura 1. (98973)

Jung. Mann,
f. Salbtagstelle,
leichte Tätigk.,
gef. Bed. verriekt.
Buchhalter, Ang.
m. Gehaltsanfr. u.
m. Altersang. unt.
S. S. 6856-212 931
an d. Bad. Presse
Stille Hauptpost.

Union-Theater
Ab heute täglich 3, 5, 7 und 8.45 Uhr

MAX HANSEN
JENNY JUGO

Wer nimmt die Liebe ernst...

Ein Lustspiel-Tonfilm von Klasse, der
vom Lampe-Ausschuß das Prädikat
„Künstlerisch wertvoll“
erhalten hat.

Max Hansen singt:
Einerlei ob wir ohne Geld sind:
und
Wer nimmt die Liebe ernst?

Badisches Landes-Theater
Dienstag, 18. Oktober.
* 4 3. Abem.
1-100.

Reifeprüfung
Drama
von Max Dreier.
Regie: v. d. Linden.
Mitspielende:
Bertram, Fautendor-
fer, Madenader, Sei-
ling, Brand, Ernst,
Herr, Meiner, Schön-
hals, Schmitz, And.
S. Müller.

11.00 Uhr.
Mittwoch, 19. Okt.
B. 4 3. Abem.
1-100.

Reifeprüfung
Drama
von Max Dreier.
Regie: v. d. Linden.
Mitspielende:
Bertram, Fautendor-
fer, Madenader, Sei-
ling, Brand, Ernst,
Herr, Meiner, Schön-
hals, Schmitz, And.
S. Müller.

Bekanntmachung.
Der Betrieb der Zurlerabahn wird ab
Dienstag, den 18. Oktober 1932 e i n g e s t e l l t .
K a r l s r u h e , den 17. Oktober 1932.
Zurlerabahn-Direktor H. G.
Karlsruhe. (21912)

Karlsruher Hausfrauenbund
Mittwoch, den 19. Okt., nach-
mittags 1/4 Uhr in der Glas-
halle des Stadtgartens.
Teemittag.
Vorlesung v. Frau Dr. Lauer
Eutingart. (21920)

„Warenkunde deutscher Tuche“
Gäste willkommen!

Café Museum

Heute Dienstag abend:
SONDER-KONZERT
Kapelle KALMAN SARKÖZI

Einlagen:
Ungarische Rhapsodie II f. Klavier Franz Liszt
Mazurka 2 für Klavier Benj. Godard
Solist: Alfred Kratz.
Morgen Mittwoch abend:
Gesellschafts-Tanz.
Vorführung der neuesten Tänze durch
Herrn und Frau Allegri.
(Auf Wunsch wiederholt.)

Oberes Café
(Roter Saal) Uebertragung der Konzerte
vom unteren Café o h n e
Konzertzuschlag.

Café des Westens

Heute Dienstag
**Großer Tanz- und
Gesellschafts-Abend**
mit der besten Tanzkapelle
Rudi Bongartz

Druckarbeiten
werden rasch und preiswert angefertigt in der
Druckerei d. Biergarten (Badische Presse).

Mietgesuche

Gut möbl. Zimmer
mit oder ohne Veni., wenn mögl. H. Wasser,
el. Licht, Belg., in gutem Stand, auf 1. Nov.
gelocht. Angebote mit Preisangabe unter Nr.
99954 an die Badische Presse.

**Mieter- u. Bau-
verein Karlsruhe**
c. G. m. b. H.

Wir haben auf 1. De-
zember ds. Jahres zu
vermieten:
Wiesenthr. 13. 2. St.,
Dreizehnzimmerwoh-
nung mit Bad, Maniardi
mit Bad, Maniardi
und sonst. Zubehör.
Karlstraße 29. 4. St.,
Vierzehnzimmerwoh-
nung mit Bad und sonst.
Zubehör.
Wanderer wollen sich
bis längstens Sonntag,
den 20. d. Mts.,
im Büro Gehilfen-
straße 3 melden.
Die Verlobung bzw.
Zuweisung der Woh-
nungen findet am
Freitag, den 21. ds.
Mts., abends 1/2 Uhr
sofort statt. (21908)
K a r l s r u h e , den
15. Oktober 1932.
Der Vorstand.

Schöne, neuhergerichtet,
6 Zim.-Wohnung
mit Bad u. Zubeh., in
best. Lage d. Karlsruh.
Straßenbahnhaltestelle,
der sofort zu vermiet.
Näb. d. G. H. H. H.
Karlstr. 272a. (21468)

Sehr schöne, moderne
**5, 4 u. 3 Zim.-
Wohnung**
Wiesenthr. u. 1 Baden
Karlstr. 272a. (21468)

**Kriegerstr. 187, schöne
große 3-Zimmerwoh-
nung** mit moderner
Einrichtung, fof. od.
1. Nov. zu vermieten.
Diele, auf fof. od. in-
zu vermieten. Näher.
Kriegerstr. 17. 2. St.
Kriegerstr. 187. (994578)

4 Zim.-Wohnung
f. sch. u. mod. m. Zen-
tralbad u. reich. Zub.
auf fof. zu verm. Näb.
Karlstr. 138. I. Et. *

Buchhaard

Wir suchen Kunstgewerb-
lerinnen, die perfekt stricken
und häkeln können.
Vorstellung mit Probearbeiten
Vormitt. von 9-12 Uhr erbeten.

**Klein-
Anzeigen**
Schließen Sie
Ihr zur
Kundschaft auf.

2 od. 3 Z.-Wohn.
im Weiberfeld ober
Rüppurr gelocht.
Angebote mit Preis-
angabe unter 99907
an die Bad. Presse.

Zimmer
Groß, gut möbl. sonn.
Zimmer
m. Küchenbenutz., wird
im Zentr. d. Stadt v.
ruh. Mieterin auf sof.
gelocht. Angebote mit
Preisangabe u. 99912
an die Bad. Presse.

Möbl. Mans.-Zimmer
od. bill. sep. Zimmer
zu miet. gelocht. Ange-
bote u. 99880 an Bad.
Presse Fil. Hauptpost.

Zimmer
mit Pension gelocht.
Off. u. S. 3. 6889 an
Bad. Pr. Fil. Hauptp.

Möbl. möbl. Zimmer
od. Maniardi. bezab.
ob. Red. bis 15. A. v.
alt. Bel. Dauerw. a.
1. Nov. gelocht. Offert.
u. S. 6885 an Bad.
Presse Fil. Hauptpost.

Ein
möbl. Zimmer
zu mieten gelocht?
Eine kleine Wohnung
in d. Badischen Presse
unter der Aufsicht
Mietvermittlung der
Badischen Presse der
gemeintlichen Zeitung
von Stadt und Land ver-
schaffen. Sämtliche
große Anzahl gezei-
nete Angebote

Zu vermieten

Garage
Weinbrennerstraße 30.
bill. zu vermieten. Näb.
Gebäude 8 o 1 b.
Wachstr. 43. Tel. 2073.
(21998)

2 od. 3 Zim.-Wohn.
im Weiberfeld ober
Rüppurr gelocht.
Angebote mit Preis-
angabe unter 99907
an die Bad. Presse.

Zimmer
Groß, gut möbl. sonn.
Zimmer
m. Küchenbenutz., wird
im Zentr. d. Stadt v.
ruh. Mieterin auf sof.
gelocht. Angebote mit
Preisangabe u. 99912
an die Bad. Presse.

Möbl. Mans.-Zimmer
od. bill. sep. Zimmer
zu miet. gelocht. Ange-
bote u. 99880 an Bad.
Presse Fil. Hauptpost.

Zimmer
mit Pension gelocht.
Off. u. S. 3. 6889 an
Bad. Pr. Fil. Hauptp.

Möbl. möbl. Zimmer
od. Maniardi. bezab.
ob. Red. bis 15. A. v.
alt. Bel. Dauerw. a.
1. Nov. gelocht. Offert.
u. S. 6885 an Bad.
Presse Fil. Hauptpost.

Ein
möbl. Zimmer
zu mieten gelocht?
Eine kleine Wohnung
in d. Badischen Presse
unter der Aufsicht
Mietvermittlung der
Badischen Presse der
gemeintlichen Zeitung
von Stadt und Land ver-
schaffen. Sämtliche
große Anzahl gezei-
nete Angebote

Zu vermieten

Garage
Weinbrennerstraße 30.
bill. zu vermieten. Näb.
Gebäude 8 o 1 b.
Wachstr. 43. Tel. 2073.
(21998)

Gaststätte
sucht tüchtigen, sehr soliden, möglichst
ledigen
Buchhalter.

Derfelde muß perfekt in dopp. amerif.
Buchführung, Lohn- u. Steuerwesen,
Einkauf u. Maschinenreparatur sein.
Prima Zeugnisse u. Lichtbild erfor-
derlich. Bei diesen Voraussetzungen
nicht erforderlich, soll sich nicht melden.
Angebote mit Gehaltsanspruch erbet.
unter Nr. S. G. 6867 an die Ba-
dische Presse Stille Hauptpost.

Krawatten-Fabrik
mit vorrägl. Kollektion, sucht sofort für den
dort. Bezirk nachweisbar gut eingeführten
Vertreter. Ausführl. Angebote unt. Nr. 2 283
bef. Rudolf Woffe, Köln/Ab. (98972)

**Leichte Verdienstmöglichkeit
für Damen und Herren!**
durch Verteilung ansehnlicher Prospekte besel-
ter. Bester Tagesverdienst garantiert. Meldungen
Bismarckstraße 4. Baden.

Weiblich

**2 Gerwierfräulein
gefucht**
Jüngere, nur solche
mit prima Zeugnissen
wollen sich melden von
12 bis 3 Uhr. (21917)
Café des Westens

Alleinmädchen
für 2 ältere Personen
f. bald gelocht. Nur
solche, die längere Zeit
in aut. Haushalt tätig
waren u. solchen fän-
nen, wollen sich unter
beifügen der Zeugnisse
unter Nr. 99960 in
der Bad. Presse melde.
Für Pflege ein Klein-
Kinde f. abfol. auverl.
jung. Person.

Off. mit Gehaltsanfr.
u. S. S. 6870 an Bad.
Pr. Fil. Hauptp. erb.
Eudr. ges. beseltes
Alleinmädchen
durchaus selbständig in
Stiche u. Hausarbeit,
bei gutem Lohn auf
der Arbeit gelocht.
Frau Redaktions-
A. Wei, Forstheim,
St. Georgenstraße 21.
(180790)

Stellengesuche

Weiblich

Fräulein
22 J., aus alt. achtb.
Familie, das gut bür-
gerlich fof. faun, in
sämtl. Hausarb. bew.
ist u. gute Zeugnisse
befügt. Sucht Stelle in
aut. u. Hausarb.
Offert. u. 99855 an
d. Pr. Fil. Hauptpost.

Junge, tüchtige Frau
sucht Salbtag- oder
Zustellstelle. Off. unt.
99956 an d. Bd. Pr.

Badische Lichtspiele
KONZERTHAUS

Nur Heute 5 u. 8.30 Uhr
Mittwoch 5 u. 8.30 Uhr
Donnerstag 5 u. 8.30 Uhr

Zeit-Tonfilm

„Mädchen in Uniform“

Hertha Thiele, Ellen Schwanecke u. Dorothea Wieck
dazu u. a.: „Lichtertanz“, die große Kunst-Film-
Sensation. Jarmila Novotna singt: „Wiener Walzer“.
Gerda Fayer tanzt dazu.

Jugend verboten! Kein Garderobezwang
Kartenvorverkauf: Musikhaus Fritz Müller, Kaiserstr. 96
und im Büro Bahnhofstr. 9. (21944)